

1. Record Nr.	UNINA9910958357203321
Autore	Müller Christoph
Titolo	»Haftschaden« : Die Folgewirkungen von Jugendarrest und Warnschussarrest / / Christoph Müller
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2016
ISBN	9783838270203 3838270207
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (113 pages)
Disciplina	364.36019
Soggetti	Jugendarrest Psychologie Gefängnis
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Intro -- Teil I: Jugendarrest und Warnschussarrest als Schockideologie -- 1. Einleitung -- 1.1 Einführung: Jugendarrest -- 1.2 Einführung: Warnschussarrest -- 1.3 Einführung: Schockideologie -- 2. Der Diskurs um den Warnschussarrest -- 2.1 Die juristische Debatte -- 2.2 Die Mediendebatte -- 2.2.1 Methodische Überlegungen: Kritische Diskursanalyse -- 2.2.2 Zusammenfassung des Artikels: Jung, mannlich, Auslander = gewalttätig -- 2.2.3 Rassismus im Warnschussarrest-Diskurs -- 2.2.4 Geschlechterbiologismus im Warnschussarrest-Diskurs -- 2.2.5 Schockideologie im Warnschussarrest-Diskurs -- 3. Die Folgewirkungen autoritärer Schockideologien - theoretische Annäherung -- 3.1 Das Milieu der (Jugend-)Delinquenten -- 3.2 Totale Institution Jugendarrestanstalt - und die subjektiven Folgen? -- Teil II: Haftschaden. Empirische Untersuchung -- 4. Methodische Zugänge zu subjektiven Folgewirkungen -- 4.1 Methodische Überlegungen: Narrative verstehende Interviews -- 4.2 Methodische Überlegungen: Tiefenhermeneutische Auswertung -- 5. Gespräche in einer Jugendarrestanstalt -- 5.1 Adnan: Zusammenfassung des Interviews -- 5.1.1 Adnan: Tiefenhermeneutische Interpretation -- 5.2 Badu: Zusammenfassung des Interviews -- 5.2.1 Badu: Tiefenhermeneutische Interpretation -- 5.3 Edin: Zusammenfassung des Interviews -- 5.3.1

Edin: Tiefenhermeneutische Interpretation -- 5.4 Haftschaden -  
Zusammenfassung der Ergebnisse -- Teil III: Padagogische  
Perspektiven -- 6. Zwei Seiten von Padagogik -- 6.1  
Schockideologische Padagogik als vermeintliche Alternative zum Arrest  
-- 6.2 Perspektiven einer emanzipatorischen Padagogik -- 7.  
Abschlusspladoyer -- 8. Literatur.

---

## Sommario/riassunto

Sie haben die Schule geschwänzt, sind ohne Führerschein gefahren, haben geklaut, sich geprügelt oder etwas kaputt gemacht. Dafür sitzen sie nun für ein bis vier Wochen hinter Gittern. Die Zeit im Jugendarrest soll kurz und hart sein. Und sie soll abschrecken, einen Schock auslösen – und so verhindern, dass die Jugendlichen wieder straffällig werden. Wieso sind ausgerechnet diese Jugendlichen im Gefängnis gelandet? Wie geht es ihnen dort? Wie wirkt sich der Arrestaufenthalt auf ihre Psyche aus? Und was bedeutet das für ihr zukünftiges Legalverhalten? Diese Fragen stellt Christoph Müller in den Mittelpunkt seiner Studie und beantwortet sie im empirischen Teil mithilfe narrativ-verstehender Interviews mit Jugendarrestanten, die tiefenhermeneutisch ausgewertet wurden. Diese zeigen eindrücklich, wie sehr die Betroffenen unter dem Jugendarrestaufenthalt leiden. Ihre Zeit in der Haft wird durch die Kriterien der totalen Institution geprägt, der sie sich versuchen anzupassen, damit der Aufenthalt aushaltbar bleibt. Auch wenn sie sich aufgrund der leidvollen Erfahrung durchaus vornehmen, nicht mehr straffällig zu werden, spüren sie ihre Perspektivlosigkeit. Die beschämende Erfahrung in den Jugendarrestanstalten lässt sie potentiell depressiv und aggressiv werden. Dabei verstärkt sich unter dem Druck der entwicklungspsychologischen Phase der Adoleszenz ein Selbstbild als Gescheiterter und Verlierer oder als 'harter' Verbrecher. Obwohl am Jugendarrest seit Jahren wissenschaftlich fundierte Kritik geäußert wird, wurde dieser im September 2012 mit der Einführung des sogenannten Warnschussarrests weiter aufgewertet und ausgeweitet. Mit diesem Buch liegt nun erstmals eine fundierte Studie über die Folgewirkungen dieses kurzzeitigen Einsperrns von Jugendlichen und Heranwachsenden vor.

---